

**Herausgeber****Ferdinand Schliehe, Osnabrück**

Jürgen Bengel, Freiburg  
 Rolf Buschmann-Steinhage, Berlin  
 Wilfried H. Jäckel, Freiburg/Bad Säckingen  
 Uwe Koch, Hamburg  
 Bernd Petri, Hamburg

**Ehrenherausgeber**

Kurt-Alphons Jochheim,  
 Erfstadt-Lechenich

**Beirat**

Achim Backendorf, Bonn  
 Hans Helge Bartsch, Freiburg  
 Christian Bühler, Wetter  
 Alarcos Cieza, München  
 Hermann Delbrück, Wuppertal  
 Inge Ehlebracht-König, Bad Eilsen  
 Sieglind Ellger-Rüttgardt, Berlin  
 Thomas Ewert, Erlangen  
 Hermann Faller, Würzburg  
 Jürgen Fischer, Witten  
 Peter Frommelt, Schaufling

Gesine Grande, Leipzig  
 Bernhard Greitemann, Bad Rothenfelde  
 Hans-Günter Haaf, Berlin  
 Walther Heipertz, Nürnberg  
 Eckart Jacobi, Ulm  
 Here Klosterhuis, Berlin  
 Thomas Kohlmann, Greifswald  
 Christian Krauth, Hannover  
 Heinrich Kunze, Kassel  
 Michael Linden, Berlin  
 Wilfried Mau, Halle (Saale)  
 Friedrich Mehrhoff, Berlin  
 Matthias Morfeld, Magdeburg  
 Mathilde Niehaus, Köln  
 Franz Petermann, Bremen  
 Ute Pröschel, Datteln  
 Heiner Raspe, Lübeck  
 Wolfgang von Renteln-Kruse, Hamburg  
 Hans-Martin Schian, Köln  
 Paul W. Schönle, Konstanz  
 Klaus Schüle, Köln  
 Wilfried Schupp, Herzogenaurach  
 Wolfgang Seger, Hannover  
 Wolfgang Seyd, Hamburg  
 Wolfgang Slesina, Halle-Wittenberg  
 Felix Welti, Kassel  
 Juhani Wikström, Helsinki  
 Christian Zippel, Berlin

**Organschaften****Deutsche Vereinigung  
für Rehabilitation****Bundesarbeitsgemeinschaft  
für Rehabilitation****Deutsche Gesellschaft  
für Rehabilitationswissenschaften****Verlag****Georg Thieme Verlag KG**

Rüdigerstraße 14  
 70469 Stuttgart  
[www.thieme.de/rehabilitation](http://www.thieme.de/rehabilitation)  
[www.thieme-connect.de/ejournals](http://www.thieme-connect.de/ejournals)

**Listungen**

MEDLINE  
 SCOPUS  
 EMBASE/Excerpta Medica  
 Science Citation Index Expanded  
 PSYINDEX

**Aktueller Impact Factor: 1,362**

## Die Rehabilitation

Zeitschrift für Praxis und Forschung in der Rehabilitation  
51. Jahrgang

Eigentümer und Copyright  
© Georg Thieme Verlag KG 2012

### Herausgeber

Dr. F. Schliehe, An der Blankenburg 18, 49078 Osnabrück

Prof. Dr. Dr. J. Bengel, Institut für Psychologie, Abt. Rehabilitationspsychologie und Psychotherapie, 79085 Freiburg

Dr. Rolf Buschmann-Steinhage, Deutsche Rentenversicherung Bund, 0420/R 4003, 10704 Berlin

Prof. Dr. W. H. Jäckel, Universitätsklinikum Freiburg, Abt. Qualitätsmanagement und Sozialmedizin, Engelbergerstr. 21, 79106 Freiburg

Prof. Dr. Dr. U. Koch, Institut und Poliklinik für Medizin. Psychologie, Zentrum für Psychosoziale Medizin des UKE, Martinistr. 52, Haus S35, 20246 Hamburg

Prof. B. Petri, Geschäftsführung der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft, Deelbögenkamp 4, 22297 Hamburg

### Verlag

Georg Thieme Verlag KG Stuttgart · New York, Rüdigerstr. 14, 70469 Stuttgart  
Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart  
Telefon 07 11-89 31-0

[www.thieme.de](http://www.thieme.de),

[www.thieme.de/rehabilitation](http://www.thieme.de/rehabilitation)

[www.thieme-connect.de/ejournals](http://www.thieme-connect.de/ejournals)

### Leserservice:

Telefon 07 11-8931-321,

Fax 07 11-89 31-422

E-mail: [aboservice@thieme.de](mailto:aboservice@thieme.de)

### Herstellung:

Telefon 07 11-89 31-249,

Fax 07 11-89 31-394

E-mail: [Ulrike.Czischek@thieme.de](mailto:Ulrike.Czischek@thieme.de)

### Verantwortlich für den Anzeigenteil

Thieme.media Pharmedia GmbH

Rüdigerstr. 14, 70469 Stuttgart

Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart

Telefon 07 11-89 31-245

E-mail: [Andreas.Schweiger@pharmedia.de](mailto:Andreas.Schweiger@pharmedia.de)

### Informationen für Leser

Wir bitten unsere Abonnenten, Adressänderungen unverzüglich dem Verlag mitzuteilen, um eine reibungslose Zustellung der Zeitschrift zu gewährleisten. Die Deutsche Post AG kann dem Verlag die neue Anschrift mitteilen, auch wenn kein Nachsendeantrag gestellt wurde. Hinweis nach § 4 der Postdienst-Datenschutzverordnung: Gegen diese Weitergabe der Adressdaten kann beim Verlag Widerspruch eingelegt werden. Geschützte Warenbezeichnungen oder Handelsnamen werden nicht in jedem Fall besonders kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handelt.

### Allgemeine Informationen

Die Zeitschrift Die Rehabilitation (ISSN 0034-3536) erscheint zweimonatlich.

Das Abonnement wird zum Jahreswechsel im Voraus berechnet und zur Zahlung fällig.

Preis für ein Einzelheft: €48,00 zuzügl. Versandkosten ab Verlagsort. Preisänderungen vorbehalten. Die Bezugsdauer verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn bis zum 30. September keine Abbestellung vorliegt.

### Online

Die wissenschaftlichen Arbeiten der Zeitschrift stehen online in Thieme-connect zur Verfügung; siehe [www.thieme-connect.de/ejournals](http://www.thieme-connect.de/ejournals). Der Zugang ist für persönliche Abonnenten im Preis enthalten. Über kostenpflichtige Zugangsmöglichkeiten und Lizenzen für Institutionen (Bibliotheken, Kliniken, Firmen etc.) informiert Sie gerne Bernd Heß, E-mail: [thieme-connect@thieme.de](mailto:thieme-connect@thieme.de).

Diese Zeitschrift bietet Autoren die Möglichkeit, ihre Artikel gegen Gebühr in Thieme-connect für die allgemeine Nutzung frei zugänglich zu machen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an [rehabilitation@thieme.de](mailto:rehabilitation@thieme.de).

Bezugspreise*	Abo	Versand	gesamt
Jahrespreis			
Inland	210,00	21,40	231,40
Europa	210,00	31,80	241,80
Übersee	210,00	38,60	248,60

Vorzugspreis für Mitglieder der Deutschen Vereinigung für Rehabilitation und der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation

Inland	145,00	21,40	166,40
Ausland	145,00	38,60	183,60

\*in (D), unverbindlich empfohlene Preise

### Informationen für Autoren

Ansprechpartner für Manuskripte sowie Gestaltungsrichtlinien und andere Informationen für Autoren entnehmen Sie bitte den Autorenhinweisen [www.thieme.de/fz/rehabilitation/autorenhinweise.html](http://www.thieme.de/fz/rehabilitation/autorenhinweise.html). Grundsätzlich werden nur solche Arbeiten angenommen, die vorher weder im Inland noch im Ausland veröffentlicht worden sind. Die Manuskripte dürfen auch nicht gleichzeitig anderen Publikationsorganen zum Abdruck angeboten werden. Mit der Annahme des Manuskripts erwirbt der Verlag für die Dauer der gesetzlichen Schutzfrist die ausschließliche Befugnis zur Wahrnehmung der Verwertungsrechte im Sinne des Urheberrechtsgesetzes. Den Erstautoren stehen 25 Sonderdrucke als PDF ihrer Arbeiten kostenfrei zur Verfügung. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Buchbesprechungen zu kürzen bzw. auszugsweise zu veröffentlichen.

### Copyright

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen auch z. B. durch Fotokopie, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

### For users in the USA

Authorization of photocopy items for internal or personal use, or the internal or personal use of specific clients, is granted by Georg Thieme Verlag KG Stuttgart · New York for libraries and other users registered with the Copyright Clearance Center (CCC) Transactional Reporting Service, provided that the base fee of \$ 10.00 per copy of each article is paid directly to CCC, 22 Rosewood Drive, Danvers, MA 01923, 0034-3536/06 \$ 10.00.

For reprint information in the US, please contact International Reprint Corporation, 287 East "H" St., Benicia, CA 94510, USA; phone: 1-707-746-8740, fax 1-707-746-1643; email: [irc@intreprints.com](mailto:irc@intreprints.com).

### Wichtiger Hinweis

Wie jede Wissenschaft ist die Medizin ständigen Entwicklungen unterworfen. Forschung und klinische Erfahrung erweitern unsere Erkenntnisse, insbesondere was Behandlung und medikamentöse Therapie anbelangt. Soweit in diesem Heft eine Dosierung oder eine Applikation erwähnt wird, darf der Leser zwar darauf vertrauen, dass Autoren, Herausgeber und Verlag große Sorgfalt darauf verwandt haben, dass diese Angabe dem Wissensstand bei Fertigstellung der Zeitschrift entspricht.

Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag jedoch keine Gewähr übernommen werden. Jeder Benutzer ist angehalten, durch sorgfältige Prüfung der Beipackzettel der verwendeten Präparate und gegebenenfalls nach Konsultation eines Spezialisten festzustellen, ob die dort gegebene Empfehlung für Dosierungen oder die Beachtung von Kontraindikationen gegenüber der Angabe in dieser Zeitschrift abweicht. Eine solche Prüfung ist besonders wichtig bei selten verwendeten Präparaten oder solchen, die neu auf den Markt gebracht worden sind.

Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers. Autoren und Verlag appellieren an jeden Benutzer, ihm etwa auffallende Ungenauigkeiten dem Verlag mitzuteilen.

### Printed in Germany

**Satz:** MPS Limited, Bangalore, Indien

**Druck und Bindung:** AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten

Heft 1	(Februar 2012)	= Seite	1 – 62
Heft 2	(April 2012)	= Seite	71 – 131
Heft 3	(Juni 2012)	= Seite	141 – 201
Heft 4	(August 2012)	= Seite	211 – 272
Heft 5	(Oktober 2012)	= Seite	281 – 366
Heft 6	(Dezember 2012)	= Seite	377 – 438
Heft S 1	(Dezember 2012)	= Seite	S1 – S46

#### Aus der DGRW

- 129 Stellungnahme der DGRW zu „Personbezogene Faktoren der ICF – Entwurf der AG ‚ICF‘ des Fachbereichs II der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (DGSMP)“

#### Bericht

- 60 Lamprecht, J., S. Bartel  
„Rehabilitation als Brückenpfeiler der medizinischen Versorgung und beruflichen Integration“ – Ergebnisse des 12. GfR-SAT-BBS-Symposiums am 11.11.2011 im Universitätsklinikum Jena
- 539 Reinsberg, B., G. Jammerthal, S. Brüggemann, V. Pimmer  
„Beteiligung von Betroffenen in der Rehabilitations- und Teilhabeforschung“ – Bericht über einen Workshop am 24. und 25. Oktober 2011 in Rheinsberg
- 271 Reusch, A., R. Küffner  
Gruppenprogramme der medizinisch-beruflich orientierten und der beruflichen Rehabilitation – 7. Fachtagung des Zentrums Patientenschulung vom 10. bis 11. Mai 2012 in Würzburg
- 434 Schmollinger, M.  
„Rehabilitation in Norwegen – Wo stehen wir heute?“ Jubiläumskonferenz „50 Jahre Rehabilitation International Norwegen“ am 15. Mai 2012 in Oslo
- 200 Schwarz, B., M. Bethge, M. Schwarze  
Quo vadis MBOR? 3. Herbsttagung der Koordinierungsstelle Angewandte Rehabilitationsforschung der Medizinischen Hochschule Hannover am 10.11.2011 in Hannover
- 365 Sewöster, D., S. Werner  
Rehabilitation: Flexible Antworten auf neue Herausforderungen – 21. Rehabilitationswissenschaftliches Kolloquium vom 5. bis 7. März 2012 in Hamburg
- 131 Spijkers, W.  
Symposium „Assessment in der beruflichen Rehabilitation“ vom 24. bis 25. Oktober 2011 in Aachen
- 269 Uhlmann, A.  
Symposium des Rehabilitationswissenschaftlichen Forschungsverbundes Freiburg/Bad Säckingen zum Thema „Reha 2020 – Lebensstil und gesundheitliches Risiko“ vom 10. bis 11. Februar 2012 in Freiburg
- 58 Worringer, U.  
Fachtagung Patientenschulung am 21. und 22. Oktober 2011 in Erkner

#### Dank

- 438 Herzlichen Dank an die Gutachter des Jahres 2012

#### Editorial

- S1 Buschmann-Steinhage, R., W. Jäckel  
Teilhabe und Teilhabeforschung

- 1 Köpke, K.-H., F. Schliehe  
Rehabilitation und Betrieb
- 71 Mittag, O., W. H. Jäckel  
Priorisierung: (k)ein Thema für die Rehabilitation?
- 377 DGRW-Update: Erkrankungen des Muskel-Skelettsystems
- 211 Liebe Abonentinnen und Abonnenten
- 141 Psychologische Interventionen in der medizinischen Rehabilitation
- 281 Rehabilitation und Migrationshintergrund

#### Einführung zum Sonderthema: Beschwerdvalidierung

- 340 Petermann, F.  
Beschwerdvalidierung

#### Methoden in der Rehabilitationsforschung

- 415 Jelitte, M., M. Schuler  
Messen wir immer das Gleiche? Zur Invarianz von Messungen und Response-Shift in der Rehabilitation – Teil 2
- 332 Schuler, M., M. Jelitte  
Messen wir bei allen Personen das Gleiche? Zur Invarianz von Messungen und Response Shift in der Rehabilitation – Teil 1

#### Originalarbeit

- 39 Bönisch, A., M. Dorn, I. Ehlebracht-König  
„Berufliche Zukunft“ – Kurzeiteffekte eines Behandlungsprogramms bei sozialmedizinisch relevanter Problemlage im Verlauf einer medizinischen Rehabilitation
- 31 Böttcher, H. M., M. Steimann, U. Koch, C. Bergelt  
Rückkehr zur Arbeit – Erfahrungen und Erwartungen von Patientinnen und Patienten in der stationären onkologischen Rehabilitation
- 254 Brandt, C., B. Jahn-Mühl, S. Parthé, F. Pitten, R. Merbs, U. Heudorf  
MRSA/MRE in der Rehabilitation – Empfehlungen des MRE-Netz Rhein-Main
- 282 Brause, M., B. Reutin, O. Razum, T. Schott  
Rehabilitationserfolg bei Menschen mit türkischem Migrationshintergrund – Eine Auswertung von Routinedaten der Deutschen Rentenversicherungen Rheinland und Westfalen
- 81 Buschmann-Steinhage, R.  
Budgetprobleme in der Rehabilitation
- 103 Cibis, W.  
Risiken der Priorisierung in der Rehabilitation
- 316 Deck, R., S. Schramm, A. Hüppe  
Begleitete Eigeninitiative nach der Reha („neues Credo“) – ein Erfolgsmodell?
- 181 Eichert, H.-C.  
Ambulante berufliche Rehabilitation psychisch erkrankter Menschen
- 308 Ernst, G., P. Hübner  
Intervallrehabilitation bei Diabetes mellitus: Ergebnisse einer randomisierten kontrollierten Studie zur Nachsorge in der medizinischen Rehabilitation
- S3 Farin, E.  
Konzeptionelle und methodische Herausforderungen der Teilhabeforschung
- 300 Feicke, J., U. Spörhase  
Impulse aus der Didaktik zur Verbesserung von Patientenschulungen

- 24 Friemelt, G., J. Ritter  
Welche Hilfen benötigen Betriebe und Unternehmen beim Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit ihrer Mitarbeiter – Was kann die Rentenversicherung tun?
- 259 Geidl, W., J. Hofmann, W. Göhner, G. Sudeck, K. Pfeifer  
Verhaltensbezogene Bewegungstherapie – Bindung an einen körperlich aktiven Lebensstil
- 289 Gerdes, N., U.-N. Funke, U. Schüwer, P. Themann, G. Pfeiffer, C. Meffert  
„Selbständigkeits-Index für die Neurologische und Geriatrische Rehabilitation (SINGER)“ – Entwicklung und Validierung eines neuen Assessment-Instruments
- 18 Glomm, D.  
Von der Gesundheitsförderung bis zur Wiedereingliederung – Erfahrungsbericht aus der betriebsärztlichen Praxis
- 378 Greitemann, B., S. Dibbelt, S. Fröhlich, C. Niemeyer  
DGRW-Update: Erkrankungen des Muskel-Skelettsystems
- 237 Hetzel, C., T. Flach, C. Schmidt  
Bestimmungsgründe des Arbeitsmarktes für die Wiedereingliederung von Rehabilitanden aus Berufsförderungswerken: eine Untersuchung auf Ebene der Agenturbezirke
- 385 Jahed, J., I. Bitz, J. Bengel, H. Baumeister  
Dokumentation komorbider psychischer Störungen in der medizinischen Rehabilitation: Eine Analyse ärztlicher Entlassungsberichte
- S12 Kirschning, S., V. Pimmer, J. Matzat, S. Brüggemann, R. Buschmann-Steinhage  
Beteiligung Betroffener an der Forschung
- 2 Köpke, K.-H.  
Betriebliche Gesundheitsförderung als mögliche Vorstufe wirksamer Rehabilitation
- 392 Lange, M., W. Franke, F. Petermann  
Wer profitiert nicht von der psychosomatischen Rehabilitation?
- 160 Lehmann, C., V. Beierlein, C. Hagen-Aukamp, C. Kerschgens, M. Rhee, S. Frühauf, J. Otto, M. Graefen, A. Krüll, D. Berger, U. Koch, C. Bergelt  
Psychosoziale Einflussfaktoren für die Inanspruchnahme medizinischer Rehabilitationsmaßnahmen bei Patienten mit einer Prostatakrebserkrankung
- 96 Maio, G.  
Helfen nach Berechnung? Ethische Einwände gegen die Priorisierung in der Medizin
- 151 Meffert, C., T. Kohlmann, H. Raspe, N. Gerdes, O. Mittag  
Verwendung von Verlaufstypen zur Veränderungsmessung in der medizinischen Rehabilitation: Ein Beitrag zum Vergleich verschiedener Methoden der Ergebnismessung
- S21 Meyer, T., C. Gutenbrunner  
Die Bedeutung des World Report on Disability von Weltgesundheitsorganisation und Weltbank für die Teilhabeforschung
- 73 Meyer, T., H. Raspe  
Priorisierung: Was ist das und wie geht das?
- 118 Meyer-Mooock, S., J. Mooock, O. Mittag, T. Kohlmann  
Die faktorielle Struktur der direkten und der indirekten Veränderungsstruktur in der medizinischen Rehabilitation – Analysen auf Itemebene
- 171 Neuderth, S., M. Saupe-Heide, U. Brückner, B. Gross, N. Wenderoth, H. Vogel  
Wissenschaftliche Begleitung der Weiterentwicklung des Visitationsverfahrens für Reha-Kliniken der Deutschen Rentenversicherung Bund – Das Projekt „Visit II“
- 212 Paech, J., S. Lippke, J. P. Ziegelmann  
Körperliche Aktivität nach der Rehabilitationsbehandlung: Die subjektive Beeinträchtigung durch Schmerzen als Barriere oder Motivation
- 245 Queri, S., M. Konrad, K. Keller  
Ein Stressmodell für Mitarbeiter in der psychiatrischen Rehabilitation – Effekte von Person- und Organisationsmerkmalen
- 10 Ramm, D., C. Mahnke, A. Tauscher, F. Welti, H. Seider, R. Shafaei  
Betriebliches Eingliederungsmanagement in Klein- und Mittelbetrieben. Rechtliche Anforderungen und Voraussetzungen einer erfolgreichen Umsetzung
- 142 Reese, C., W. H. Jäckel, O. Mittag  
Die somatische Rehabilitation als Arbeitsfeld für Psychologen: Ergebnisse einer bundesweiten Befragung zu Strukturen und Praxis in der stationären orthopädischen und kardiologischen Rehabilitation
- 405 Reese, C., A. Spieser, O. Mittag  
Psychologische Interventionen in der Rehabilitation von Patienten mit koronarer Herzerkrankung: Zusammenfassung der Evidenz und der Empfehlungen aus systematischen Übersichtsarbeiten und Leitlinien
- 189 Riedel, H.-P., C. Schmidt, B. Reinsberg, T. Klügel  
Ergebnisse und Empfehlungen zur beruflichen Rehabilitation aus dem Entwicklungsprojekt RehaFutur
- 107 Seger, W.  
Allgemeine Risiken und Chancen der Priorisierung
- 229 Spieser, A., O. Mittag, S. Brüggemann, W. H. Jäckel  
Akzeptanz und Praktikabilität der Reha-Therapiestandards für die Rehabilitation nach Hüft- und Kniegelenks-Totalendoprothese (TEP) – Ergebnisse einer Anwenderbefragung zur Pilotversion
- 326 Steffen, D. V., L. Werle, R. Steffen, M. Steffen, S. Steffen  
Ambulante Suchtrehabilitation im höheren Lebensalter
- 398 Streibelt, M., U. Egner  
Eine Meta-Analyse zum Einfluss von Stichprobe, Messmethode und Messzeitpunkt auf die berufliche Wiedereingliederung nach beruflichen Bildungsleistungen
- 111 Wallech, C.-W.  
Priorisierung: Klinische Perspektive
- 221 Wanke, E. M., D. Quarcoo, S. Uibel, D. A. Groneberg  
Rehabilitation nach Arbeitsunfällen im professionellen Bühnentanz: Empfehlungen unter Berücksichtigung tanzmedizinischer Gesichtspunkte
- 89 Welti, F.  
Rechtliche Rahmenbedingungen von Priorisierung in der Rehabilitation

#### Originalarbeiten zum Sonderthema: Beschwerdenvalidierung

- 356 Göbber, J., F. Petermann, M. Piegza, A. Kobelt  
Beschwerdenvalidierung bei Rehabilitanden mit Migrationshintergrund in der Psychosomatik
- 349 Kobelt, A., J. Göbber, M. Bassler, F. Petermann  
Beschwerdenvalidität im Rahmen stationärer psychosomatischer Rehabilitation
- 342 Walter, F., F. Petermann, A. Kobelt  
Beschwerdenvalidierung: Ein aktueller Überblick

#### Reha-Recht/Reha-Politik

- 52 Friedrich, P.  
Unterstützung von BEM und stufenweiser Wiedereingliederung durch Sozialleistungsträger – Erfahrungen des Integrationsamtes

- 
- 55 Wenning-Morgenthaler, M.  
Die Mitbestimmung des Betriebsrates beim betrieblichen Eingliederungsmanagement

## B

Bartel, S. 60  
 Bassler, M. 349  
 Baumeister, H. 385  
 Beierlein, V. 160  
 Bengel, J. 385  
 Bergelt, C. 31, 160  
 Berger, D. 160  
 Bethge, M. 200  
 Bitz, I. 385  
 Bönisch, A. 39  
 Böttcher, H. M. 31  
 Brandt, C. 254  
 Brause, M. 282  
 Brückner, U. 171  
 Brüggemann, S. 229, S12, S39  
 Buschmann-Steinhage, R. 81, S1, S12

## C

Cibis, W. 103

## D

Deck, R. 316  
 Dibbelt, S. 378  
 Dorn, M. 39

## E

Egner, U. 398  
 Ehlebracht-König, I. 39  
 Eichert, H.-C. 181  
 Ernst, G. 308

## F

Farin, E. S3  
 Feicke, J. 300  
 Flach, T. 237  
 Franke, W. 392  
 Friedrich, P. 52  
 Friemelt, G. 24  
 Fröhlich, S. 378  
 Frühauf, S. 160  
 Funke, U.-N 289

## G

Geidl, W. 259  
 Gerdes, N. 151, 289  
 Glomm, D. 18  
 Göbber, J. 349, 356  
 Göhner, W. 259  
 Graefen, M. 160  
 Greitemann, B. 378  
 Groneberg, D. A. 221  
 Gross, B. 171  
 Gutenbrunner, C. S21

## H

Hagen-Aukamp, C. 160

Hetzel, C. 237  
 Heudorf, U. 254  
 Hofmann, J. 259  
 Hübner, P. 308  
 Hüppe, A. 316

## J

Jäckel, W. H. 71, 142, 229, S1  
 Jahed, J. 385  
 Jahn-Mühl, B. 254  
 Jammerthal, G. S39  
 Jelitte, M. 332, 415

## K

Keller, K. 245  
 Kerschgens, C. 160  
 Kirschning, S. S12  
 Klügel, T. 189  
 Kobelt, A. 342, 349, 356  
 Koch, U. 31, 160  
 Kohlmann, T. 118, 151  
 Konrad, M. 245  
 Köpke, K.-H. 1, 2  
 Krüll, A. 160  
 Küffner, R. 271

## L

Lamprecht, J. 60  
 Lange, M. 392  
 Lehmann, C. 160  
 Lippke, S. 212

## M

Mahnke, C. 10  
 Maio, G. 96  
 Matzat, J. S12  
 Meffert, C. 151, 289  
 Merbs, R. 254  
 Meyer, T. 73, S21  
 Meyer-Moock, S. 118  
 Mittag, O. 71, 118, 142, 151, 229, 405  
 Moock, J. 118

## N

Neuderth, S. 171  
 Niemeyer, C. 378

## O

Otto, J. 160

## P

Paech, J. 212  
 Parthé, S. 254  
 Petermann, F. 340, 342, 349, 356, 392  
 Pfeifer, K. 259  
 Pfeiffer, G. 289

Piegza, M. 356  
 Pimmer, V. S12, S39  
 Pitten, F. 254

## Q

Quarcoo, D. 221  
 Queri, S. 245

## R

Ramm, D. 10  
 Raspe, H. 73, 151  
 Razum, O. 282  
 Reese, C. 142, 405  
 Reinsberg, B. 189, S39  
 Reusch, A. 271  
 Reutin, B. 282  
 Rhee, M. 160  
 Riedel, H.-P. 189  
 Ritter, J. 24

## S

Saupe-Heide, M. 171  
 Schliehe, F. 1  
 Schmidt, C. 189, 237  
 Schmollinger, M. 434  
 Schott, T. 282  
 Schramm, S. 316  
 Schuler, M. 332, 415  
 Schüwer, U. 289  
 Schwarz, B. 200  
 Schwarze, M. 200  
 Seger, W. 107  
 Seider, H. 10  
 Sewöster, D. 365  
 Shafaei, R. 10  
 Spieser, A. 229, 405  
 Spijkers, W. 131  
 Spörhase, U. 300  
 Steffen, D. V. 326  
 Steffen, M. 326  
 Steffen, R. 326  
 Steffen, S. 326  
 Steimann, M. 31  
 Streibelt, M. 398  
 Sudeck, G. 259

## T

Tauscher, A. 10  
 Themann, P. 289

## U

Uhlmann, A. 269  
 Uibel, S. 221

## V

Vogel, H. 171

## W

Wallesch, C.-W. 111  
Walter, F. 342  
Wanke, E. M. 221  
Welti, F. 10, 89  
Wenderoth, N. 171  
Wenning-Morgenthaler, M. 55  
Werle, L. 326  
Werner, S. 365  
Worringen, U. 58

## Z

Ziegelmann, J. P. 212